



# mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See  
in Schleswig-Holstein



JAHRGANG 14  
AUSGABE 161  
AUGUST 2024

# Klönuschuack... vom Gymnasium Schloss Plön



## Großes Finale am GSP – ab in die Ferien!

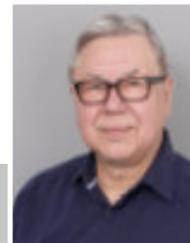
Endlich Ferien, heißt es seit dem 19. Juli auch am Gymnasium in Plön. Doch bevor die Schülerinnen und Schüler – und mit ihnen auch ihre Lehrkräfte - in die wohlverdienten Sommerferien gehen konnten, war noch einiges los in der Schule an der Prinzenstraße. Ein Höhepunkt war ohne Frage die offizielle Entlassung unserer Abiturientinnen und Abiturienten. In den letzten Jahren wurden die Abi-Zeugnisse immer in der Plöner Nikolai-Kirche überreicht, inzwischen eine durchaus lieb gewordene Tradition. Da das in diesem Jahr wegen des mysteriösen Brandes nicht ging, war guter Rat teuer: Wo sollte in diesem Jahr die Feier stattfinden? Durch das unermüdliche Engagement einer Mutter und das Entgegenkommen der neuen „Schlossherren“ sollte in diesem Jahr die feierliche Verabschiedung im festlichen *Rittersaal* des Plöner Schlosses stattfinden dürfen. Nur noch die wenigsten SchülerInnen und LehrerInnen in Plön wissen noch, dass das früher zu den

alten Internatszeiten die gängige Tradition war. Um so schöner, dass es nun am 28. Juni noch einmal in diesem feierlichen Rahmen stattfinden durfte. Ein bisschen Wehmut schwang daher auch in der Butenplöner-Rede von Robert „Shorty“ Klein mit, dem letzten Lehrer und Bewohner des Schlosses, bevor es an Fielmann überging. Zum Glück hat Claudia Krogłowski mit ihrer launigen Abi-Rede schnell wieder für fröhliche Stimmung gesorgt. Und wer weiß – vielleicht ist damit ja auch eine ganz alte Tradition wieder zu einer neuen geworden? Wir alle vom GSP haben uns im Schloss jedenfalls sehr wohl gefühlt und sind dankbar für diese Möglichkeit.

Nachdem die letzten Arbeiten geschrieben und korrigiert waren, standen in den letzten Tagen noch bewährte Aktivitäten wie die Projektwoche und der Lauftag auf dem Programm. So schwärmte ein von Thorben Höppner entwickeltes Projekt zu Themen

unserer Heimat nach Molfsee aus und zwei Schülerinnen aus der 10. Klasse trainierten eine bunte Kindergruppe so intensiv, dass am Ende eine tolle „Streetdance“-Aufführung begeisterte. Der Lauftag stand in diesem Jahr leider anfangs unter keinem guten „Wetterstern“, weshalb nach strömendem Regen viele Klassen erst mit Verspätung auf die Laufstrecke rund um das Schlossgebiet gehen konnten. Das Engagement unserer Schüler und Schülerinnen litt darunter aber nicht, so dass am Schluss wieder ein namhafter vierstelliger Spendenbetrag für einen guten Zweck zusammengelaufen werden konnte – vielen Dank an all die Sponsoren, die stolz sein dürfen auf die Laufleistung ihrer Kinder und Enkel. Nun aber erst mal gute Wünsche für einen schönen Sommer – wir hören uns wieder im neuen Schuljahr.

■ Rainer Paasch-Beeck



Liebe Leser,



Editorial...

der August ist da, und mit ihm die Hochsommerzeit, die uns einlädt, das Leben in all seinen schönen Seiten zu genießen. In vielen Teilen der Welt strahlt die Sonne am hellsten, die Natur zeigt sich in voller Blüte und die Tage laden uns ein, nach draußen zu gehen und einfach mal die Seele baumeln zu lassen. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen die Vielfalt des Sommers näher bringen. August ist auch der Monat, in dem viele von uns die Zeit nutzen, um Bilanz zu ziehen. Was haben wir in der ersten Jahreshälfte erreicht?

Welche Ziele wollen wir bis zum Jahresende noch verfolgen? Darüber hinaus beleuchten wir in dieser Ausgabe aktuelle gesellschaftliche Themen, aus unserer Region. Nun aber genießen Sie die schönen Sommertage in vollen Zügen und nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und Ihre Lieben. Vielleicht auch mit einem Blick in unseren aktuellen **mein plönerseeblick**. Bleiben Sie uns gewogen...  
**Ihr Wolfgang Kentsch**

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
KentschMedia, Wolfgang Kentsch  
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön  
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74  
info@meinploenerseeblick.de  
www.meinploenerseeblick.de

**Redaktionsleitung**  
KentschMedia  
Telefon 0 45 22 / 50 27 73  
info@meinploenerseeblick.de

**Redaktion**  
Birgit Behnke [bb]  
Rüdiger Behrens [RüBe]  
Markus Billhardt [Bi]  
Wolfgang Bruhn [wb]  
Eberhard Falkenstein (efa)  
Anja Flehmig [AF]  
Hans-Hermann Fromm, [HHF]  
Rolf Timm [RoTi]

**Anzeigenleitung**  
KentschMedia  
Telefon 0 45 22 / 50 27 73  
anzeigen@meinploenerseeblick.de

**Satz und Layout**  
KentschMedia,  
Lange Straße 10 [Bäckertwiete] 24306 Plön

**Titelbild:** © Christof Peters

**Druck**  
Druckzentrum Neumünster GmbH  
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter:  
www.meinploenerseeblick.de

## AUS DEM INHALT

Klönuschnack vom Gymnasium Schloss Plön – Großes Finale am GSP – ab in die Ferien!	2
Editorial	3
Impressum	3
Aus dem Inhalt	3
Leseempfehlungen im August...	4
Nachgedacht – Das Telefon	5
Warum? – Warum sprechen manche Menschen so unüberhörbar laut?	5
...und wenn es so gewesen wäre... Rentner haben keine Zeit	6
Blick über'n Gartenzaun – Kompost im Garten	6
Am Wegesrand – Eine viel geradelte Strecke wird durch positive Eingriffe in die Natur ein neuer Weg	7
Wat de Buur nich kennt... Pasta selbstgemacht	8
Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen	8
Stolz auf Plön – Hofschlachtere Untiedt	9
Tierische Blicke... Ein Herz für Hund und Katz	10
Kreuzworträtsel	11
FeierabendMusik mit Caruso im Malenter Kurpark	11
Der Sternenhimmel über den Plöner Seen im August 2024	12

**DR. KLEIN**  
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:  
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
  - ausgezeichnete Top-Konditionen
- Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober  
Lange Straße 55 in Plön  
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51  
www.drklein.de

## Versicherungsmakler Jürgen Boje e. K.

**Versichererwechsel**  
Kfz, Gebäude, Haftpflicht u.a.  
**WER VERGLEICHT, SPART!**  
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg  
Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41  
E-Mail: bojej@t-online.de

KOMPETENT NEUTRAL UNABHÄNGIG

Café & Restaurant  
**MARKT 11**  
RUSTIKAL | TRADITIONELL | DEFTIG  
Montag: Ruhetag  
Dienstag - Samstag 9:30 - 18 Uhr  
Sonntag: Ruhetag (111 Ausnahmen) (Dienstagvormittag bis 11 Uhr)  
Jeden 1. Freitag im Monat: 18 - 20:30 Uhr  
**Bratkartoffelbuffet**  
Jeden 1. Sonntag im Monat: 9:30 - 13 Uhr  
**Frühstücksbuffet**  
Wir heißen am Kassenring!  
Markt 11 | 24306 Plön | 04522/92708 | www.markt11-ploen.de

**TAXI BAHNSEN**  
Großraumtaxi für 8 Personen  
Plön (0 45 22) **24 00**  
oder **78 99 99**  
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT  
Gebührenfrei 08000 78 99 99  
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

**NAH**  
Neubau • Altbau • Holzbau  
**DACHDECKEREI**  
Dachdeckerei NAH GmbH | Inhaber: Nico Acksen  
**DER GEHT AUF'S HAUS!**  
Auch für kleine Reparaturen.  
**Jetzt Angebot anfordern!**  
Tel. 04383 8613951  
Mobil 0176 62648283  
E-Mail info@dachdeckerei-nah.de

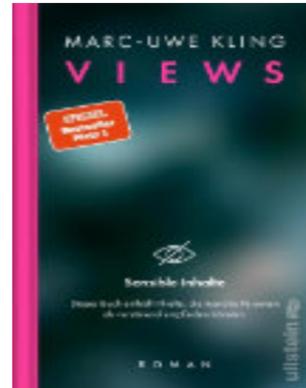


## Leseempfehlungen im August...

...von den Buchhändlerinnen Monja Elvers, Uschi Loose, Maike Simon und Claudia Waldherr.

Marc-Uwe Kling

### VIEWS



Eine 16-Jährige verschwindet spurlos und taucht wenige Tage später in einem extrem brutalen Video im Internet auf. Innerhalb kürzester Zeit geht das Video viral.

Die Reaktion erfolgt prompt: gewalttätige Demonstrationen, auf denen Lynchjustiz gefordert wird. Eine rechtsradikale Gruppierung namens „Aktiver Heimatschutz“ formiert sich und kontert mit Rachevideos.

Das BKA steht unter gewaltigem Druck die Täter zu identifizieren, bevor der Rechtsstaat kippt. Kommissarin Yasira Saad, selbst Mutter einer 16-

Jährigen Tochter, leitet die Ermittlungen und gerät in einen Strudel aus Fake-News und politisch und rassistisch motivierten Anfeindungen. Eine hochaktuelle Geschichte, voller Spannung und Brisanz.

Marc-Uwe Kling kann nicht nur lustige Dystopien und Kinderbücher, er kann auch Thriller. Und zwar richtig gut.

Ullstein Verlag, ISBN 978-3-550-20299-5

ET Juni 2024

272 S., Hardcover

19,99 €; als eBook 15,99 €; als Hörbuch 16,95 €

Simon Scarrow

### Nachtkommando



Der Thriller „Nachtkommando“ von Simon Scarrow nimmt die Leser mit ins Jahr 1940. Der SS-Arzt Dr. Schmesler wird nach einem Konzertabend tot aufgefunden. Alles deutet auf Selbstmord hin. Schmeslers Witwe jedoch ist überzeugt: Es war Mord.

Inspektor Schenke von der Berliner Kriminalpolizei findet am Tatort diverse Ungereimtheiten, die deutlich gegen Selbsttötung sprechen.

Als er jedoch die Ermittlungen aufnehmen will, wird er von höchster Stelle massiv daran gehindert.

Zur gleichen Zeit stößt er mit seinem Ermittlungsteam auf zahlreiche ungeklärte Todesfälle in sogenannten Kinderheimen.

Hängen beide Fälle miteinander zusammen?

Schenke und sein Team ermitteln unter Lebensgefahr gegen den Willen ihrer Vorgesetzten. Spannend und düster!

Piper Verlag, ISBN 978-3-492063425

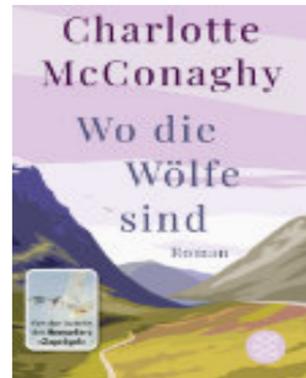
ET Februar 2024

459 S., Klappenbroschur

17,00 €; als eBook 12,99 €

Charlotte McConaghy

### Wo die Wölfe sind



Die junge Wissenschaftlerin Inti Flynn hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Sie möchte einige ausgesuchte Wölfe wieder in den schottischen Highlands ansiedeln. Doch, man ahnt es schon, da stößt sie auf erheblichen Widerstand. Aber sie findet auch Unterstützer, die sie mit der Zeit lehren, geduldig zu sein. Im Laufe der Geschichte erfährt man viel von ihrer außergewöhnlichen Kindheit, in der sie zusammen mit ihrer Zwillingsschwester oft bei ihrem Vater in der kanadischen Wildnis war. Er hat den beiden Mädchen beigebracht, sich selbst in der Natur zurechtzufinden und sich auch mit der Jagd zu ernähren.

Doch warum ist ihre Schwester, die sie mit nach Schottland gebracht hat, auf ihre Hilfe und Pflege angewiesen? Warum spricht sie nicht mehr? Und nachdem ein Mord ganz in der Nähe von Inti's Haus geschieht, sind alle in Aufruhr und die Hinweise verdichten sich, dass ein Wolf als Täter infrage kommt.

Ein fantastisches, tiefgründiges und spannendes Buch von der ersten bis zur letzten Zeile.

Fischer Verlag, ISBN 978-3-596-70642-6

ET April 2023, 432 S., Taschenbuch

14,00 €; als eBook 18,99 €; als Hörbuch 24,95 €

Über die Website der Buchhandlung Schneider, [www.buecherinploen.de](http://www.buecherinploen.de), bekommen Sie Bücher, E-Books und Hörbuch-CDs auch online; ab einem Warenwert von 10,00 € erfolgt die Lieferung der Ware versandkostenfrei zu Ihnen nach Hause.

## Das Telefon

Das Telefon ist bestimmt eine segensreiche Einrichtung und hat seit seiner Erfindung bestimmt viel Gutes erzeugt und begleitet und sogar eine Unzahl von Leben gerettet. Wie so oft liegt neben dem Segen ganz schnell der Fluch.

Manchmal oder doch viel öfter? erscheint mir das Telefon als Alibi für schlechte Manieren. „Entschuldigung“ und dann folgt der Griff in die Handtasche, Jacken- oder Hosentasche mit einer Geschwindigkeit, die jeden Westernhelden beim Ziehen seines Colts hätte erblassen lassen. Die Wirkung ist dieselbe, denn der eben noch vorhandene Mensch als Gesprächspartner fühlt sich nun erschossen.

„Du, ich bin gerade im Gespräch. Ich rufe zurück“ aber der Telefonist an dem zweiten Smart-Phone mag das nicht akzeptieren, denn

er hält sein Gesprächsmotiv für nicht unterbrechbar und auf-schiebbar. Und hier beginnt eine folgenschwere Reihe von Verwechslungen. Der Rückruf sollte nichts mit dem Ruf eines Nichtschwimmers nach Hilfe im tiefen Wasser zu tun haben. Und das oft gebrauchte „mega“ als Bewertung für etwas Gutes verdrängt die „smart“ Bewertung eines Phones und es wird zum Megaphone.

Eigentlich stört das Telefon immer. Ich sitze ja nicht vor dem Apparat und höre Max Raabe „Kein Schwein ruft mich an“. Irgendwie bin ich immer mit einem Programm beschäftigt, das ich mir selbst vorgenommen habe oder das mir vorgenommen wurde.

Können wir mit dem Telefon nicht genauso sorgfältig umgehen, wie wir gelernt haben mit dem Auto

# ELEKTRO-MOHR

GmbH

## Elektro-Anlagen

### Verteilungsbau · Installation

### Kundendienst

## 24326 Ascheberg

Tel. 0 45 26 / 83 19 · Fax 0 45 26 / 80 30  
info@elektro-mohr.eu

umzugehen? Nachhaltig und umweltschonend statt zu rasen?

Eine junge Frau schiebt einen Kinderwagen am Strandweg und schaut gebannt auf ihr Smartphone. Zwei Gedanken ringen in mir um den ersten Platz. Sieht sich die Mutter gerade die Bilder von ihren anderen Kindern an und hätte diese gerne bei sich sein wollen.

und die beiden sprechen miteinander?

Ja, ja, ja zum Telefon als komfortabler Begleiter unseres Lebens. Nein, nein, nein zum Telefon als beherrschendes Element unseres Alltags.

Wir sollten uns und unsere Telefone souverän benutzen wollen und nicht ihre abhängigen Sklaven sein wollen.

■ von Wolfgang Bruhn

## Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

# RICHTER

BAUSTOFFE

■ 24329 Behl · Grotenhof 4  
 Fon: 04522 / 50269-0 · Fax: 04522 / 50269-68  
 Unsere Öffnungszeiten:  
 Montag - Freitag von 07.00 - 17.00 Uhr  
 Samstag von 07.30 - 12.30 Uhr

■ 24306 Plön · Behler Weg 7  
 Fon: 04522 / 5008-0 · Fax: 04522 / 5008-68  
 Unsere Öffnungszeiten:  
 Montag - Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr

kompakt

# hagebau

## Richter

[www.richterbaustoffe.de](http://www.richterbaustoffe.de)

## Warum



■ von Wolfgang Bruhn

Warum sprechen manche Menschen so unüberhörbar laut wenn sie sich im Restaurant unterhalten, mit der Bahn fahren oder auf der eigenen Terrasse sitzen und die des Nachbarn daneben liegt?

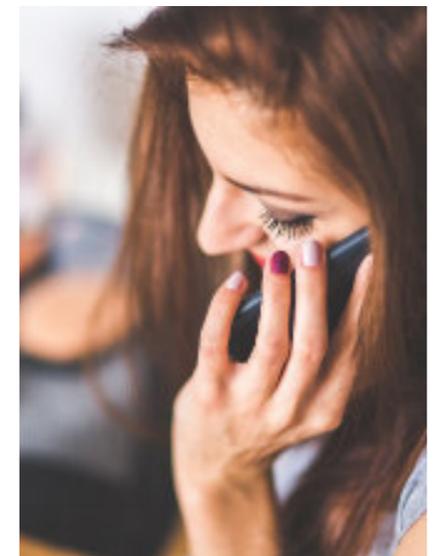
Die vermeintlich ganz Selbstbewussten sagen, dass sie keine Geheimnisse haben und jeder hören kann, was sie sagen, andere sind einfach gedankenlos.

Zum Glück haben wir in unserem Land die Freiheit sagen zu dürfen, was wir sagen möchten. Für mich hat diese Freiheit aber auch einen

Preis, denn es kommt darauf an, wie wir das sagen, was wir sagen möchten.

Immanuel Kant hat wohl Ähnliche Gedanken gehabt als er sagte: „Die Freiheit eines jeden hört dort auf, wo die des Nächsten anfängt“ Matthias Claudius hat es ein wenig vereinfacht, „Die Freiheit besteht darin, dass man alles tun kann, was dem anderen nicht schadet.“

Lassen Sie uns doch unsere Freiheit einfach gemeinsam erleben und genießen.



# Rentner haben keine Zeit

Manchmal habe ich das Gefühl, dass die Titulierung als Rentner nahe bei der Bewertung eines Schimpfwortes liegt. Dieses schmerzliche Gefühl beschleicht mich besonders beim Einkäufen, wenn ich in der Schlange im Supermarkt mal wieder warten muss. Ich hatte mich mal getraut, die Kassiererin um die Öffnung einer weiteren Kasse zu bitten. Der Sturm der Entrüstung traf mich voll aus der Richtung der anderen wartenden Kunden. „Der ist wohl Rentner?“ „Wir haben doch Zeit und können doch ruhig warten“ „Macht der armen Frau da vorne hier so'n Druck“ Ich musste einsehen, dass die zwar naheliegende Lösung nach der Frage einer weiteren Kasse nicht den gewünschten Erfolg hatte und eher in das Gegenteil ausschlug. Aber in der Schlange warten wollte ich auch nicht für alle Zeiten. Also werde ich so vorgehen, wie ich es gelernt habe:

Zielformulierung – Analyse – Lösungsmöglichkeiten – Planung – Prozess

Die meisten Einkäufe bewegen sich in einer Stückzahl von 8 bis 12 Artikeln, die einmal

pro Woche gekauft werden. Bei einem früheren Kauf von nur zwei Artikeln, haben mich die Kunden gefragt, ob ich vor ihnen bezahlen möchte und mich vorgelassen. Hier also sehe ich die Chance für eine engpassorientierte strategische Lösung. Ich kaufe jetzt nicht mehr einmal pro Woche ein, sondern splitte die Einkäufe. Der nebenbei zu vermerkende Vorteil ist die aktuellere Frische der Produkte. Mit bis zu drei Artikeln in der Hand oder im Arm gehe ich beobachtend in die Nähe der Kassenzone. Die Artikel halte ich ungefähr gut sichtbar in Brusthöhe. Ganz wichtig ist der Blickkontakt zu dem Kunden oder manchmal der Kundin, der oder die als Letzter in der Schlange steht. Dackelblick von schräg unten nach oben. „Möchten Sie mit Ihren wenigen Teilen nach vorne?“ Dackelblick halten und überschwängliche Dankbarkeit verbal in mittlerer Lautstärke äußern, damit der nächste Kunde den Prozess erfassen kann, bzw. muss. Es setzt ein Schneeballeffekt ein,



der mich schnellstens in den Bereich der Bezahlzone bringt. Nach dem Bezahlen ist es sinnvoll, dass ich mich noch einmal mit einem erleichterten „Danke“ und freundlichem Nicken an die netten Menschen wende, die mir meine Zeit geschenkt haben.

Um die wöchentlich benötigten Artikel letztendlich zu erwerben, braucht es natürlich mehrere Ladenkontakte. Langfristige Messungen haben mein Programm bestätigt, denn der deutliche Zeitgewinn liegt bei 45 Sekunden pro Woche.

■ von Wolfgang Bruhn

## Blick über'n Gartenzaun

# Kompost im Garten

Der Kompost im Garten ist ein wichtiger Lieferant für Nährstoffe, die dem Boden und Klein- und Kleinsttieren helfen. Der Kompost ist aber auch ein wichtiger Gesprächsstoff und manchmal sogar Zündstoff wenn es um die Befüllung der Anlage geht. Ich möchte hier und heute über unsere Erfahrung mit dem Kompost berichten und mich damit der Diskussion um wissenschaftliche Erkenntnisse entziehen. Wir haben unseren Kompost so angelegt, dass wir ihn einmal im Jahr umschichten können, das heißt ihn mit der Forke einmal umzudrehen, damit das Unterste nach oben

kommt. Dabei hat sich immer schon in der alten Unterschicht neue Erde gebildet. Rasenschnitt, Reste von Obst und Gemüse, Kaffeesatz und Teebeutel haben sich mit gehäckseltem Astschnitt genauso vertragen wie das Falllaub im Herbst und die abgeschnittenen Blüten der Rosen und anderer Zierpflanzen. Wir haben immer darauf geachtet, dass auf keinen Fall Reste von tierischen Produkten wie Eierschalen, Knochenreste, Wurstpellen, Käserinden oder gekochtes Obst und Gemüse in unserem Kompost landen. Sogar die relativ große Fläche für den Kompost haben wir doppelt nutzen können.

Unseren Kürbisaussaaten schien der Kompost ein ideales zuhause zu sein, denn nirgendwo im Garten haben wir so gute Ernten der Hokkaidos erleben können wie auf unserem Kompost. So ein Kompost ist aus unserer Sicht ein befriedigendes Erleben der Gartenwelt, weil er die Gewissheit schafft, dass in der Natur alles seine Bestimmung und seinen Sinn hat. Legen Sie ihren Kompost mit Respekt an und pflegen sie ihn, denn er ist auf keinen Fall nur ein grüner Müllplatz.

■ von Wolfgang Bruhn

In der nächsten Ausgabe: Lavendel

**GARTEN BÄUME ROSE**

Frank Rose  
Fachagrarwirt für Baumpflege

Vorstadt 5  
24306 Rixdorf  
0160 96 215 648  
info@garten-bäume-rose.de



**KENTSCHMEDIA**  
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10  
24306 Plön  
Telefon 04522 50 27 73  
info@kentschmedia.de  
www.kentschmedia.de

# AM WEGESRAND

// VON ROLF TIMM

## Eine viel geradete Strecke wird durch positive Eingriffe in die Natur ein neuer Weg



Eine viel geradete Strecke wird durch positive Eingriffe in die Natur ein neuer Weg. Die jetzt beschriebene Strecke könnte auch noch eine Feierabendtour mit einem überraschenden Wegabschnitt sein. Es ist kein Geheimnis, bisher bin ich immer gern über Grebin gefahren. Ein Muss war dabei immer eine kleine Pause an der Mühle, mit dem herrlichen Blick in die Landschaft. Als ich nach den bekannten Problemen um die Mühle Grebin wieder einmal Vorort war, war ich geschockt, traurig, fassungslos, ungläubig, dass man es zulässt, diesen wunderbaren Ort so verkommen zu lassen. Ohne Cafe ist der Platz tot. Die Gründe will ich nicht wissen, aber da muss viel schief gelaufen sein. Also nochmal nen Rundblick und dann weg vom Ort „des Grauens“. Einige Boulgruppen halten den Platz noch am Leben. Das schöne, gesellige Treiben gibt es in der beliebten Form nicht mehr (ich hab getanzt heut Nacht) ... sehr sehr schade. Also radel ich weiter durchs Dorf bis zum Ortsausgang Richtung Neversfelde/Malente. Kurz vor dem Gallowayhof Wagner biege ich links auf den 2 Spur Platten Weg Richtung Kakelsberg. Knapp 2 km geht es bergauf und bergab durch inzwischen sicher abgeerntete Feldern. Es lohnt sich immer mal wieder, auf einem der Hügel anzuhalten und den Blick in die Landschaft zu genießen. Irgendwo steht auch ne Bank... setzen 1-2... Heimatkunde... Das hat die Eiszeit hinterlassen, uns eine wunderbare Landschaft beschert. An der Kreisstraße nach Breitenstein angekommen, biegen wir rechts ab. Nu geht's aber richtig zur Sache. Die Tour de Kreis beginnt, mehr die Bergwertung, schnauf, schnauf... achne ich hab ja ein Ebike.

Ostholstein hat ja keine Berge mehr oder? RoTi im Sprintmodus, lohnt nicht. Langsam sich umschauend fahren ist die Devise. Kurz vor Breitenstein zwingt mich eine Sitzecke zu einer Pause. Pulle raus, setzen, tief Luft holen, den wunderbaren Tag genießen und einen kräftigen Schluck aus der Pulle nehmen. Sozusagen Super tanken, die Akkus wieder aufladen. Nicht vergessen, das Augen kino einzuschalten. Der weite Blick in die Landschaft ist Erholung pur. Augen kurz schließen und die Bilder auf der Festplatte speichern. Es geht weiter. Jetzt folgt das echte Highlight. Ab Haus/Dorf Breitenstein geht es bergab Richtung Sieversdorf. Wer jetzt nur auf die Straße schaut, verpasst den Höhepunkt. Langsam fahren!! Ab Breitenstein bis nach Sieversdorf wurde der Knick auf der rechten Seite auf Stock gestellt. Das einstige Tunnelgefühl nach unten ist nicht mehr da, man fährt nicht mehr konzentriert (ohne rechts

und links zu gucken) die Straße runter. Der Blick nach rechts in die Landschaft erschlägt den Radler, zwingt zum Zwischenstopp. Die wenigen Bänke anfahren, hinsetzen, schauen und staunen. Ostholstein ist eine Perle der Natur mit oft wechselnden Landschaftsformen und Farben. Die Wohngebiete haben sich in die Landschaft gekuschelt. Plötzlich hat man überall einen herrlichen Weitblick und entdeckt immer wieder Neues. Wenn man Glück hat, hört man die Glocken der Kirche von Neukirchen, donnert ein riesiges landwirtschaftliches Fahrzeug an einem vorbei (watt mutt datt mutt), schmeckt die mitgebrachte Stulle, ein Energieriegel. Es gibt da so einen Schokoriegel aus dem All, der gibt It Werbung verbrauchte Energie zurück, wattn Quatsch, will ich gar nicht... was soll ich mit verbrauchter Energie, ich will frische Energie. Um mich zu unterhalten, gönne ich mir einen Snackers. Aber eigentlich bin ich wegen dieses Wegabschnittes fast sprachlos begeistert... Es kann/ muss weitergehen. Ich fahre heute mal runter nach Sieversdorf und eine Schleife links ab über Neukirchen. In Neukirchen vor der Kirche links ab wieder zurück Richtung Grebin. Den Sandweg hoch nach Breitenstein über Kakelsberg nach Grebin. Nochmal zur Mühle traue ich mich nicht. Werde ja nur enttäuscht.

Übrigens, ab 17 Uhr hat der Grebener Krug geöffnet. Ne Currywurst/Pommes geht immer. Folge, mit vollem Magen, mehr Eigengewicht, gewinnt man die Bergwertung nicht so leicht. Unwichtig... Plön ist so nah. Richtung Behl, weiter nach Plön... Am Ziel... Det war schön. Wünsche sportlichen Feierabend. (Bitte ohne Gewitter, zieht grade auf)



Blicke auf und in die Landschaft bei Breitenstein... Achtung, die Knicks wachsen schon wieder...die Ausblicke verändern sich fast täglich. Eile geboten.

# Pasta selbstgemacht

**Natürlich gibt es Nudeln in allen Varianten und Preislagen im Lebensmitteleinzelhandel zu kaufen. Aber wenn Sie Ihre Gäste zu einer Pasta mit einer von gefühlt tausend Arten Sugo einladen wollen, ist es Ehrensache, dass Sie die Pasta selbst machen. Der Applaus, den Sie dafür einheimsen werden ist weitaus größer zu bewerten als die Arbeit, die der Pastateig macht.**

## Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

### Jeden Montag, 14–17.30 Uhr

Spielesachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

### Jeden zweiten Montag, 17 – 21 Uhr

VHS Bosau: Kochclub am Montag, in der Schulküche Hutzfeld. Für Interessierte jeden Alters sind noch Kochplätze frei. Leitung: Klaus Schröder

### Jeden Montag, 9-9.45 Uhr

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8:30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

### Jeden Dienstag, 19-21 Uhr

Gemischter Chor Plön e.V. Probenabend in Gemeinschaftsschule Am Schiffsthal in Plön

### Jeden 1. Dienstag, 15.00 -17.00 Uhr

Info-Treff des SoVD Ortsverband Plön. Mehrgenerationenhaus Vierschillingsberg 21, Plön.

### Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr

Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

### Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr

offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1½ bis 4 Jahren. Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50 Leitung: Svenja Tavaris

### Jeden Donnerstag, 15-17 Uhr

ab August 2021 gibt es einen neuen Standort der Diakonie-Behördenlotsen in Plön. Das Büro befindet sich im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön. Anmeldung per Telefon: 01590-4818504 oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

### Jeden zweiten Montag, 17 – 21.00 Uhr

VHS Bosau: Kochclub am Montag, in der Schulküche Hutzfeld. Für Interessierte jeden Alters sind noch Kochplätze frei. Leitung: Klaus Schröder. www.vhs-bosau.de oder telefonisch: 04555 7146188

### Jeden Sonnabend, 10-11.00 Uhr

VHS Bosau: Qi Gong Treffpunkt: Haus des

Kurgastes in Bosau, Bitte anmelden: www.vhs-bosau.de oder telefonisch: 04555 7146188

**Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,** „Plattdütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Annegret Gartz-Schäfer, Telefon 04522 / 1035

**Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr,** Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, Plön

### Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka Tel. 0 45 27 / 16 89

### Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr

Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

### Besichtigungen

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di-So von 12-17 Uhr, Telefon 0 45 22 / 74 43 91 www.kreismuseum-ploen.de

### irchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44 Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön Für Besucher geöffnet ist die Kirche von Mai bis September täglich – außer montags – in der Zeit von 15-17 Uhr. In den Wintermonaten kann die Kirche besichtigt werden nach tel. Kontakt mit dem Kirchenbüro Tel 04522 2235

### Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 15 - 17 Uhr

### „Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

### Landfrauenverein Bosau

Canasta - Rommé - Spiele - Runde. An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Haus des Kurgastes in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Ansprechpartnerin: Renate Bartel, Tel. 0 45 23 / 9 84 62 30 mit A



Wie bei allen landesüblichen Gerichten gibt es auch für die Zubereitung des Teiges familiäre und regionale Unterschiede. Der deutlichste Unterschied entsteht durch die Entscheidung, den Teig mit oder ohne Ei herzustellen. Danach muss die Frage um Mehl oder Hartweizengrieß gelöst werden.

Die Ei-Variante ergibt einen aromatischen Geschmack und nimmt die Soßen besser auf. Die Mehl-Variante ist nicht schlechter aber etwas weniger geschmeidig beim Kneten.

Wir nehmen pro Person 100 g Mehl Type 405 oder noch besser weil feiner Type 550, ein Ei, eine Prise Salz und etwas Olivenöl. Mit dem Mehl bauen wir auf der Arbeitsfläche einen kleinen Krater und geben das aufgeschlagene Ei in den Krater zusammen mit dem Salz. Mit einer Gabel quirlen wir das Ei und vermengen es immer mehr von dem Mehrland. Jetzt nehmen wir die Hände und kneten den Teig solange, bis er geschmeidig wird und nicht mehr an den Händen klebt. Die Prise Olivenöl hilft, diese Konsistenz zu erreichen. Zu viel Olivenöl gleichen wir mit etwas weiterem Mehl wieder aus.

Nach der Arbeit soll man ruhen. Das gilt auch für unseren Nudelteig, der jetzt in Klarsichtfolie eingepackt wird und mindestens 30 Minuten entspannen kann.

Die Qual der Wahl? Die Qual ist jetzt ein Nudelholz, mit dem wir kleine Stücke von 7 cm Durchmesser und 2 cm Höhe aus dem Teig herausnehmen und flach rollen. Dabei

bestreichen wir das Nudelholz und die Arbeitsfläche immer wieder mit etwas Mehl. Die angenehme Wahl ist eine Nudelmaschine mit der wir die gleichen Teigstücke immer wieder in kleineren Stärken zu einem dünnen Handteig aus Teig formen können.

Mit der Nudelmaschine können wir auch Spaghetti oder Linguine mit dem dazu gehörenden Aufsatz gleichmäßig herstellen. Der Klassiker für Einsteiger sind runde oder eckige Teigplatten, die wir ausstechen und die ersten selbst gemachten Ravioli produzieren. Die Ränder der Platten bestreichen wir mit Eigelb und legen eine Füllung auf die untere Teigplatte und setzen dann den Deckel darauf. Die Ränder drücken wir mit den Spitzen einer Gabel fest aufeinander.

Je nach der Dicke unseres Teiges kochen wir unsere Pasta für 2 bis 3 Minuten in gesalzenem Wasser. 100 - 10 - 1 ist die Regel: 100 Gramm Pasta brauchen 10 Gramm Salz in 1 Liter Wasser. Und nun noch eine wichtige Regel, die wir Nudelprofis unbedingt beachten sollen: Niemals darf die Pasta auf den Sugo warten müssen.

Für die „ohne Ei-Variante“ brauchen wir 200 Gramm Hartweizengrieß, 0,1 Liter lauwarmes Wasser und 1 Teelöffel Salz und bearbeiten die Zutaten wir oben.

Und nun „bon appetito“

■ Gitti und Doko

**In der nächsten Ausgabe: 3 mal Tartar**

# Hofschlachtere Untiedt

■ von Wolfgang Bruhn

Der Weg vom landwirtschaftlichen Erzeuger zum Direktvermarkter begann 1964 mit dem Verkauf von Eiern auf dem eigenen Hof. Es waren damals Heinrich und Anneliese Untiedt, die diesen zu der Zeit noch ungewöhnlichen Schritt wagten.

Der bäuerliche Betrieb wurde im Juli 1992 mit der Hofschlachtere erweitert. Heute sorgen die Inhaber Rainer und Renate mit ihren Ausbildungen zum Landwirt, Schlachtermeister und Steuerfachangestellte für den reibungslosen Ablauf des Unternehmens sowohl mit der Ware wie auch mit dem Umgang mit den Behörden. Im Betrieb werden die beiden von der Tochter Gesine als Fleischermeisterin sowie von einem motiviertem 15 köpfigen Team unterstützt.

Die Kunden dürfen sich heute über die Qualität von Eiern, Fleisch, Wurst und Schinken freuen, denn die Tiere hatten es gut bei den Untiedts. So ist es schon immer eine Selbstverständlichkeit gewesen, dass die ungefähr 160 Rinder der Rasse Limousin auf der Weide aufwachsen. Die Schweine haben bei einem in der Nähe tätigen Landwirt gelebt.

Nach der Schlachtung in Wittenberger Passau zerlegen die Untiedts die Tiere im eigenen Betrieb und achten auf eine ausgewogene Reifung am Knochen. Wenn es den Kunden gut schmeckt, ist dies das Ergebnis von wohl behüteten Familienrezepten. Der eigene Anspruch an die Qualität gilt für das

gesamte Sortiment, wozu inzwischen auch gern gekaufte Fertiggerichte im Glas gehören. Es liegt wohl an dem gemeinsam achtsamen Umgang mit Mensch und Tier, dass die Plöner Marktkunden den Spaß spüren, den die Untiedts an ihrem Beruf haben.

Die Kunden auf dem Wochenmarkt fühlen sich auf jeden Fall gut bedient und sind für einen kleinen Schnack und Scherz immer bereit und dankbar. Ist Humor auch ein kleines Geheimnis aus den Zutaten der Familienrezepte? Mehr wird aber nicht verraten!

Die Wünsche der Kunden stehen für Rainer Untiedt immer im Vordergrund und er lebt mit seiner Familie und den Mitarbeitern, in Plön zum Beispiel meistens Frau Grunenberg, seinen Wahlspruch:

**„Wo Gutes reinkommt kann nur Bestes rauskommen“**

Zu dem ehrlichen und respektvollen Umgang mit Mensch und Tier gehört auch die Offenheit und Transparenz der Hofschlachtere. So freuen sich die Untiedts über jeden Besuch auf ihrem Hof nach vorheriger Absprache und in ihrem Hofladen. Sollten Sie Rainer Untiedt und sein Team auf dem Wochenmarkt verfehlt haben, hat der Hofladen in Barsbek geöffnet:

Mo.-Mi. 7:30 bis 15:00

Do.-Fr. 7:30 bis 18:00

und Sa, 7:30 bis 13:00

**„Lassen Sie es sich schmecken“**



# Ein Herz für Hund und Katz



Aus dem Tierheim Kossau-Lebrade meldet sich diesmal „Charly“, ein Britisch Kurzhaarkater. Er hat vier Jahre auf dem Buckel und hat ein graues, dichtes Fell. Der hübsche Matz mit den goldgrünen Augen ist stets freundlich und aufgeschlossen. Er hüpfert einem gerne auf den Schoß und genießt dort die Streicheleinheiten. So könnte der anschmiegsame Kater stundenlang liegen bleiben. Wenn man geht, schaut Charly einem traurig hinterher. Er hat schon mehrere Male sein Zuhause verloren und sucht nun nach Liebe und Beständigkeit. Mit Klapperbällchen und Feder kann man den süßen Burschen gut ablenken. Mit schief gelegtem Köpfchen beobachtet er das Spielzeug ganz genau, bevor er geschickt mit der Pfote drauf hat. Für Charly suchen wir ein liebevolles Zuhause mit ruhigen, katzenfahrenen Zweibeinern, die viel Zeit für ihn haben. „Louie“ ist ein zweijähriger europäischer Kurzhaarkater und hat wunderschönes rot-getigertes und weißes Fell. Auch Louie ist ein anschmiegsamer Bursche, der gerne Gesellschaft hat. Einem auf den

Schoß zu springen traut er sich zwar noch nicht, doch er wird jeden Tag ein bisschen mutiger. Wenn man sich mit Louie unterhält, fällt er einem maunzend ins Wort. Alle sollen wissen, dass er es nicht leicht hat und wieder ein richtiges Zuhause haben möchte. Ihm fehlt die Couch zum gemeinschaftlichem Chillen mit seinem Liebblingsmenschen und der nächtliche Freigang, bei dem er sicherlich die eine oder andere Mieze kennen lernen würde. Denn Louie ist ein richtiger Charmeur, wenn er will. Ansonsten legt er viel Wert auf Ruhe und dass er als Einzelkater im neuen Zuhause verwöhnt wird.



Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter der Tierheimtelefonnummer 04522 2389. Weitere Infos im Internet unter [www.tierheim-kossau-ploen.de](http://www.tierheim-kossau-ploen.de)

Markus Billhardt

**IBB Forensic Engineering Plön**  
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

**KUS Kfz-Prüfstelle Plön**  
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...  
Montag-Freitag 9.00-17.00 Uhr · Samstag 9.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb  
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3  
Telefon 04522/7466288  
[www.kues-ploen.de](http://www.kues-ploen.de)

**PETERSDOTTER BESTATTUNGEN**

**Trauerhalle • Floristik  
Trauerdruck • Grabmale**

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

Plön Gänsemarkt 12 (04522) 74170  
Preetz Kirchenstraße 64-66 (04342) 76240

# FeierAbendMusik mit Caruso im Malenter Kurpark



Am Donnerstag, den 22. August ab 19:30 Uhr findet wieder die beliebte FeierAbendMusik im Kurpark in Malente statt. Dieses Mal dient der Konzertplatz des Kurparks als Kulisse für dieses unvergleichliche Open-Air-Event mit dem Künstler Nico Chavez von der Band Caruso. Aus den vier norddeutschen Schmusepunkern von Caruso blitzen immer öfter Indie-Rock-Töne. Wenn Caruso Frontmann Nico Chavez allein auf die Bühne geht, werden aus den deutschsprachigen Songs der Band leisere und intimere Carusoversionen. „Zwischen Leben und Lassen soll möglichst viel passen für die vier Nordlichter. Zwischen Quarter und Midlife-Crisis ist der sichere Hafen angeschippert. Kompass kalibrieren und auf allen Vieren jedes Wortspiel zelebrieren. Sich in kleine Klubs verlieben und sie mit Publikum füllen.“ Wer also Lust auf einen stimmungsvollen Konzertabend hat, ist herzlich eingeladen, die FeierAbendMusik im Kurpark zu besuchen. Für kühle Drinks ist während der Veranstaltung gesorgt. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr und endet gegen 21:00 Uhr. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für den Künstler geht während des Konzerts der Hut rum. Die Malente Tourismus- und Service GmbH wünscht viel Spaß und gute Unterhaltung!

# KreuzwortRätsel

Von Henning Reese

## waagrecht

- 1 ... im Haus oder im Bus
- 11 ... Kräfteverschleiß
- 12 gute ... im Wald
- 13 Kfz.-kennz. in S-H
- 14 Kosewort für eine Angehörige
- 15 Irland in der Landessprache
- 16 ital. Stadt
- 18 ...silien (Gegenstand, den man braucht)
- 19 ... Vater
- 20 „... Gänse!“
- 24 ... Eile!
- 25 „Das ist eine ... Kette!“
- 28 ... Mutter
- 30 ...ling (Reb- und Weinsorte)
- 31 von wegen wauwau!
- 32 von wegen mit!
- 33 Haus...
- 36 dort
- 37 südostasiatische Sprache
- 38 der „... in der Brandung“
- 39 mit einem bestimmten Auftrag an einen Ort schicken
- 40 span. Bejahung
- 41 die ... hochklettern
- 42 Big ... (London)

## senkrecht

- 1 Stadt im Harz in Mitteldeutschland
- 2 aufhören
- 3 engl. Verneinung
- 4 Süßigkeit
- 5 Fluss in der Schweiz
- 6 w. Vorname
- 7 Bestenauslese
- 8 ... Alkohol (reiner)
- 9 „Wer den ... nicht ehrt“
- 10 ...was
- 15 Insel in Griechenland
- 17 Großstadt in Nordrhein-Westfalen
- 21 Lehre vom folgerichtigen Denken
- 22 belgischer Maler (James ... (1860-1945))
- 23 Kfz.-kennz. in S-H
- 26 m. Vorname
- 27 ...fliege
- 29 sich ... (zu erkennen geben)
- 31 so hat er das nicht ge...
- 34 w. Vorname (...rike)
- 35 offene Feuerstelle mit Abzug
- 38 ...tig

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11						12			
13			14			15		16	
17						18			
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
39	40	41	42	43	44	45	46	47	48

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Das versteckte Lösungswort im Juli war **NCATNTP** – SORRY, durch einen Fehler im Layout wurden die Ziffern aus dem Vormonat leider nicht ausgetauscht. Daher kam es zu einem „unlösbaren“ Lösungswort.

**• Kitzberg: traumhafte Unternehmervilla mit Tennisplatz in zweiter Reihe zur Kieler Förde •**  
ca. 354 m² Wohnfläche, ca. 5.154 m² Grundstück, 8 Zimmer, Schwimmbad, Tennisplatz, Garage, Keller  
Kaufpreis: **1.895.000 €**  
Provision: 3 % inkl. MwSt.

**• Großzügiges und solides Einfamilienhaus mit traumhaftem Fördeblick in Laboe •**  
ca. 174,1 m² Wohnfläche, 8 Zimmer, ca. 733 m² Grundstück, Vollkeller, Garage, Fördeblick  
Kaufpreis: **695.000 €**  
Provision: 3 % inkl. MwSt.

**• großzügiges und modernes Reihemittelhaus mit herrlichem Garten zwischen Plön und Eutin •**  
ca. 114,42 m² Wohnfläche, ca. 230 m² Grundstück, 5 Zimmer, herrlicher Garten, Carport  
Kaufpreis: **265.000 €**  
Provision: 3 % inkl. MwSt.

**Gerd Meyer Immobilien GbR**  
Telefon 0 45 22 - 40 45

# Der STERNENHIMMEL über den Plöner Seen im August 2024

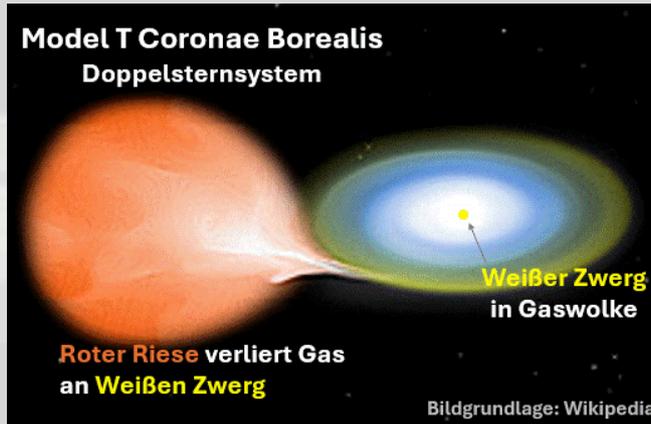
## Kommt es im August 2024 zum plötzlichen Auftauchen eines hellen Sterns in der Nördlichen Krone?

VON HANS-HERMANN FROMM

Wahrscheinlich ja, die Experten erwarten dies seit längerem und spätestens im Folgemonat September! Bei dieser sogenannten Nova handelt es sich nicht um einen neuen Stern oder einer Explosion wie bei einer Supernova. Stattdessen haben wir es mit einer regelmäßig einsetzenden Kernfusion auf der Oberfläche eines sehr kleinen Sternes zu tun, eines Weißen Zwergs im Sternbild Nördliche Krone (Coronae Borealis). Dieser Weiße Zwerg ist normalerweise mit dem bloßen Auge nicht erkennbar, leuchtet dann jedoch für einige Tage etwa 1000-mal so hell wie üblich, so hell wie der immer erkennbare Leitstern Gemma in der Nördlichen Krone. Der erste Augenzeugenbericht dieses etwa alle 80 Jahre wiederkehrenden Ereignisses wurde 1217 von einem Mönch vermerkt und seitdem mehrmals bestätigt [Wikipedia].

Die Erklärung dieses Phänomens könnte die Basis für einen Kriminalroman sein. Ein gieriger, kleiner Räuber macht regelmäßig Beute bei seinem großen Nachbarn, obwohl dieser Nachbar immer wieder kräftig zurückschlägt. Aber der Reihe nach: Die Astronomen wissen seit langem, dass Sterne häufig als Paar existieren. Im Falle von T Coronae Borealis, so wird dies Gebilde genannt, handelt es sich um ein Doppelsternsystem, bestehend aus einem Roten Riesen und einem Weißen Zwerg, die einander mit einem sehr

kleinen Abstand umkreisen. Der Weiße Zwerg saugt aufgrund seiner starken Schwerkraft Gas vom Roten Riesen ab und dieses sammelt sich auf der Oberfläche des Weißen Zwergs an. Rund alle 80 Jahre hat sich derart viel Gas angesammelt, dass es zu einer Kernfusion auf der Oberfläche des Weißen Zwergs kommt. Diese klingt dann innerhalb von zwei bis drei Wochen ab und der



Prozess beginnt aufs Neue. Dabei entstehen extrem hohe Temperaturen, die den Weißen Zwerg kurzfristig enorm aufblähen und dann auch deutlich heller werden lassen.

Ein Weißer Zwerg ein kleiner, alter Stern, in dem eine Kernfusion nicht mehr stattfindet. Er ist nach wie vor sehr heiß, aufgrund seiner sehr kompakten Dimension jedoch wenig leuchtstark. Während Sterne wie die Sonne Radien in der Größenordnung von 1 000 000 Kilometer haben,

beträgt der Radius eines Weißen Zwerges mit 7000 bis 14.000 km nur ein bis zwei Erdradien. Dennoch haben Weiße Zwerge die Masse eines Sterns. Sie bestehen im Normalfall aus einem Kern heißer Materie von extrem hoher Dichte, umgeben von einer leuchtenden Photosphäre. Weiße Zwerge erreichen nach dem Verbrauch ihres Fusionsmaterial das Endstadium kleinerer Sterne. Voraussetzung dafür ist, dass ihre Restmasse nicht wesentlich größer ist als die unserer Sonne. Ein deutlich größerer Stern endet nach einer Supernova

als Neutronenstern oder selbst als ein (kleines) Schwarzes Loch.

**Sonne und Mond im August 2024:** Die Astrologen rechnen ab dem 22. August mit dem Tierkreiszeichen Jungfrau. Für alle anderen wechselt die Sonne - von der Erde aus gesehen - am 10. August vom Sternbild Krebs ins Sternbild Löwe. Am 4. August steht der Neumond genau zwischen Sonne und Erde, und wird nicht sichtbar sein. Der Vollmond am 19. August taucht gegen 21 MESZ am OstSüdOst-Horizont auf. In der Nacht vom 20. zum 21. August zieht der noch fast volle Mond am Saturn nach links vorbei, ab etwa 5 MESZ kommt es zu einer Abdeckung des Saturns.

**Planeten im August 2024:** Merkur wird nicht zu finden sein. Die Venus kann mit viel Glück kurz nach Sonnenuntergang am West-Horizont gesichtet werden. Saturn taucht zu Anfang des Monats kurz nach 23h am Ost-Horizont auf, gegen Ende des Monats bereits gegen 21h und wird damit zum Planeten der ganzen Nacht. Mars folgt dem Saturn etwa zwei Stunden später am OstNordOst-Horizont. Jupiter, der Riesenplanet, 'überholt' den Mars am 15. August und wird damit zum Planeten der zweiten Nachthälfte am Ost-Himmel.

**Sterne & Sternbilder im August:** Das helle Band der Milchstraße verläuft gegen 22 MESZ von NordNordOst nach Süd. Die markantesten Sterne bzw. Sternbilder in der Milchstraße sind vom Norden aus: Kapella im Fuhrmann, Himmels-W, Deneb im Schwan, Altair im Adler und Kaus Australis im Schützen (Zentrum der Milchstraße). Die Sternbilder der Ekliptik - der Ebene, in der die Erde und die Planeten um die Sonne kreisen - sind von Ost nach West: Wassermann, Steinbock, Schütze, Skorpion, Waage und Jungfrau. Der Große Wagen steht hoch am NordWest-Himmel. In der Verlängerung der Deichsel des Großen Wagen strahlt der rötlich-orangene Sommerstern Arktur, und etwas links davon, hoch am West-Himmel, Gemma in der Nördlichen Krone. Knapp links davon wird das Aufleuchten von T Coronae Borealis erwartet. Am SüdWest-Himmel ist der Antares im Skorpion zu erkennen. Das Sternbild Schütze mit dem zentralen Schwarzen Loch im Zentrum der Milchstraße taucht in diesem Monat am Süd-Horizont auf. Über dem Ost-Himmel entfaltet sich allmählich das Pegasus-Viereck und wird so zum auffälligen Begleiter des Spätsommer-Himmels. Für eine Beobachtung der Andromeda-Galaxie mit dem Fernglas ist der August der ideale Monat, sie steht nicht zu hoch und warm ist es auch noch. Sternschnuppen im August 2024: Die Perseiden beeindruckt mit der Vielzahl an Sternschnuppen im August, mit dem Maximum am 12. zum 13. August, bis zu 100/Stunde können es werden. Ihren Ursprung haben sie im Sternbild Perseus, abends am NordWest-Himmel unterhalb des Himmels-W.

**Satelliten im August 2024:** Die Internationale Raumstation ISS wird erst wieder Ende August zu beobachten sein. Minutengenaue Voraussagen für die ISS und andere Satelliten erstellen [www.heavens-above.com](http://www.heavens-above.com) (als Standort 54,17 Nord 10,42 Ost oder einfach Kiel angeben) und verschiedene Handy-Apps.

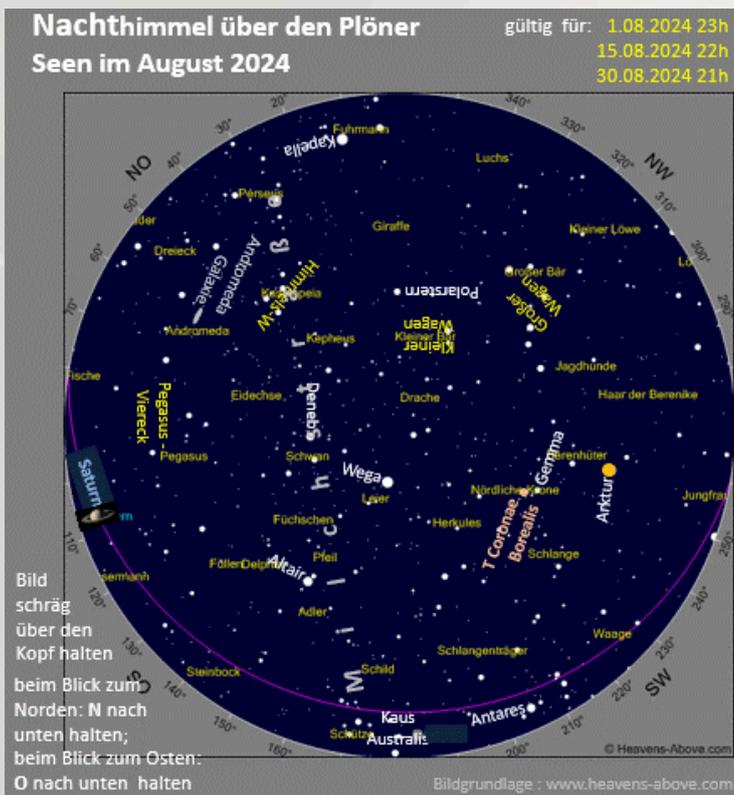


Bild schräg über den Kopf halten  
beim Blick zum Norden: N nach unten halten;  
beim Blick zum Osten: O nach unten halten